

**Urteil des Gerichts für den öffentlichen Dienst (Zweite Kammer) vom 30. September 2013 — BP/FRA**

(Rechtssache F-38/12) <sup>(1)</sup>

*(Öffentlicher Dienst — Beschäftigte der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte — Vertragsbediensteter — Keine Verlängerung eines befristeten Vertrags auf unbestimmte Dauer — Umsetzung in einen anderen Dienst bis zum Ablauf des Vertrags — Anfechtungsklage — Schadensersatzklage)*

(2014/C 71/60)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

*Klägerin:* BP (Barcelona, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältinnen L. Levi und M. Vandenbussche)

*Beklagter:* Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) (Prozessbevollmächtigte: M. Kjærum im Beistand von Rechtsanwalt B. Wägenbaur)

**Gegenstand der Rechtssache**

Klage auf Aufhebung der Entscheidung der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte, den Vertrag der Klägerin als Vertragsbedienstete nicht zu verlängern, und der Entscheidung, sie in eine andere Abteilung der Agentur zu versetzen, sowie auf Ersatz des materiellen und immateriellen Schadens, der ihr entstanden sein soll

**Tenor des Urteils**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. BP trägt ihre gesamten eigenen Kosten und wird verurteilt, die gesamten Kosten der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte zu tragen.

<sup>(1)</sup> ABl. C 138 vom 12.5.2012, S. 37.

**Urteil des Gerichts für den öffentlichen Dienst (Zweite Kammer) vom 16. September 2013 — Höpcke/Kommission**

(Rechtssache F-46/12) <sup>(1)</sup>

*(Öffentlicher Dienst — Allgemeines Auswahlverfahren — Bekanntmachung des Auswahlverfahrens EPSO/AST/111/10 — Nichtaufnahme in die Reserveliste — Anweisung, einen Text von einer Mindestlänge zu verfassen — Nichtbeachtung)*

(2014/C 71/61)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

*Klägerin:* Dagmar Höpcke (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte S. Orlandi, A. Coolen, J.-N. Louis, É. Marchal und D. Abreu Caldas)

*Beklagte:* Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: B. Eggers und G. Gattinara)

**Gegenstand der Rechtssache**

Klage auf Aufhebung der Entscheidung des Prüfungsausschusses für das Auswahlverfahren EPSO/AST/111/10, den Namen der Klägerin nicht in das Verzeichnis der erfolgreichen Teilnehmer dieses Auswahlverfahrens aufzunehmen

**Tenor des Urteils**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Frau Höpcke trägt ihre eigenen Kosten und wird verurteilt, die der Europäischen Kommission entstandenen Kosten zu tragen.

<sup>(1)</sup> ABl. C 184 vom 23.6.2012, S. 25.

**Urteil des Gerichts für den öffentlichen Dienst (Zweite Kammer) vom 7. November 2013 — Cortivo/Parlament**

(Rechtssache F-52/12) <sup>(1)</sup>

*(Öffentlicher Dienst — Beamte — Ruhegehalt — Berichtigungskoeffizient — Wohnsitzmitgliedstaat — Begriff — Hauptwohnsitz — Wohnsitz in zwei Mitgliedstaaten — Belege — Berechtigtes Vertrauen)*

(2014/C 71/62)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

*Klägerin:* Maria Luisa Cortivo (Sagone, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt A. Salerno)